

- Antrag auf Erteilung/Änderung einer Kennziffer für Prozessbevollmächtigte -

**An das
Amtsgericht
- Zentrale Mahnabteilung -**

Absender: - bitte eintragen -

Ansprechpartner: _____
Telefon: _____
E-Mail-Adresse: _____

1 Antrag auf erstmalige Erteilung einer Kennziffer
 Eine Kennziffer ist bisher noch nicht erteilt worden
 folgende Kennziffer wurde vom Amtsgericht _____
erteilt.: _____
 Antrag auf Abänderung der Kennziffer _____

Beantragt wird die Erteilung einer Kennziffer für folgende Einsatzbereiche

2 Antragsstellung über das Web-Formular (online-Antrag, Barcode)
 Antragsstellung über Formular (ab 1.12.08 nicht mehr für Anwälte u. Inkassodienstleister)

3 Antragsstellung für den elektronischen Datenaustausch

3.1 eingesetzte Software _____

3.2 verwendeter Ausbaugrad _____

3.3 verwendete EDA-Version Version 3.20
 Version 3.30
 Version 4.00

3.4 Art der Datenübermittlung Datenübermittlung per EGVP
 Datenaustausch per Diskette

interne Vermerke

Eingang Kennziffer.

EDA-ID

Inhalt der Kennziffer

4 Anrede des Prozessbevollmächtigten

1= Rechtsanwalt

2= Rechtsanwälte

3= Rechtsbeistand

4= Herr / Frau (keine Kostenberechnung!)

5= Rechtsanwältin

6 = Rechtsanwältinnen

7 = Rechtsanwaltsgesellschaft

8 = registriertes Inkassounternehmen

9 = Verbr.-Zentrale / Verband (keine Kostenber.)

Name

Strasse, Hnr.

PLZ / Ort / Ausl.

5 Rechtsform

_____ *nur bei Anrede 3,7,8 und 9*

ges. Vertr., Stellung

_____ *nur bei Anrede 3,7,8 und 9*

ges. Vertr., Name

_____ *nur bei Anrede 3,7,8 und 9*

7 Bankverbindung

Bankleitzahl

Kontonummer

Bank

8 Für die Gerichtskosten des Mahnverfahrens wird dem im Antrag aufgeführten Mahngericht bzw. der zuständigen Gerichtskasse Einzugsermächtigung erteilt.

Kosteneinzug soll auch bei der bundesweiten Nutzung der Kennziffer bei anderen Gerichten gelten

Für den Kosteneinzug soll nicht das unter 7. angegebene, sondern das folgende Konto genutzt werden

Bankleitzahl

Kontonummer

Bank

9 Für den Sammelversand von Schriftstücken soll folgende, von 4. abweichende Versandanschrift benutzt werden:

Name

Anschrift

PLZ, Ort

Datum

Unterschrift

PBV-Kezi 07/2008

Hinweise zum Antrag auf Erteilung einer Kennziffer

Mit diesem Vordruck wird eine Kennziffer für Prozessbevollmächtigte beantragt. Antragsteller, die ausschließlich eigene Forderung geltend machen, können diesen Antrag nicht benutzen.

Sofern ein Prozessbevollmächtigter eigene (Rechtsanwalts-)Gebühren geltend macht, kann die hier erteilte Kennziffer ebenfalls benutzt werden.

Den Antrag richten Sie bitte an die Amtsgerichte in 53878 Euskirchen oder 58081 Hagen.

Zu den einzelnen Punkten:

- 1 Bitte geben Sie eine bereits erteilte, frühere Kennziffer hier an.
Sämtliche Daten werden dann zu dieser Kennziffer übernommen, z.B. wenn Daten für den Datenträgeraustausch zu einer früheren Kennziffer für Belegverfahren hinterlegt werden sollen.
- 2 Kennziffer für die Verfahren, welche über das Web-Formular online-Mahnantrag.de beantragt werden, z.B. Barcodeantrag oder online-Übermittlung einzelner Mahnbescheidsanträge.
- 3 Kennziffer für Verfahren, welche mittels einer Fachsoftware (Anwalts- oder Inkassosoftware) unter Beachtung der Konditionen für den elektronischen Datenaustausch per EGVP oder Datenträger übermittelt werden.
 - 3.1. Bitte geben Sie den Namen der Fachsoftware (Anwalts- oder Inkassosoftware) an
 - 3.2. Tragen Sie hier den Ausbaugrad ein. Der Ausbaugrad legt fest, welche Nachrichten des Gerichts Sie elektronisch erhalten.
Mögliche Werte liegen zwischen "0" (alle Nachrichten schriftlich) und "127" (alle Nachrichten, soweit technisch möglich elektronisch):
Der Ausbaugrad ergibt sich aus der Addition folgender Werte:

1 = Kosten-/Erlassnachricht Mahnbescheid
2 = Zustellungs-/Nichtzustellungsnachricht Mahnbescheid
4 = Kosten-/Erlassnachricht Vollstreckungsbescheid
8 = Widerspruchsnachricht*
16= Zustellungs-/Nichtzustellungsnachricht Vollstreckungsb.
32= Abgabenachricht*
64= Monierung*

* Diese Nachrichten erhalten Sie in jedem Fall zusätzlich schriftlich
 - 3.3. Die verwendete EDA-Version erfragen Sie bitte bei Ihrem Softwareanbieter
Bis zum 30.6.2008 wird nur die Version 3.20 unterstützt. Die Version 3.30 kann ab dem 1.7.2008 eingesetzt werden; die Version 4.00 ab dem 1.12.2008.
 - 3.4. Geben Sie hier bitte an, wie der Antrag übermittelt werden soll.
- 4 Bei der Eintragung des Prozessbevollmächtigten muss die korrekte Schlüsselzahl für die Art der Vertretung eingetragen werden.
Sofern eine Kennziffer für die Geltendmachung eigener Gebührenansprüche benutzt werden soll, muss eine vollständige Bezeichnung (Angabe aller Anspruchsinhaber mit vollem Vor- und Zunamen oder Angabe der vollständigen Gesellschaftsbezeichnung) erfolgen.
- 5 Die Angabe einer Rechtsform und eines gesetzl. Vertreters kann nur bei einem Rechtsbeistand, einer Rechtsanwalts-gesellschaft, einem Inkassounternehmen oder bei Verbraucherverband / -zentrale erfolgen

- 7 Bankverbindung, die auf dem Mahnbescheid für Zahlungen des Antragsgegners angegeben wird.
- 8 Die Erteilung einer Einzugsermächtigung ist für den elektronischen Datenaustausch bis zum 1.7.2008 Pflicht, danach freiwillig. Wird keine Einzugsermächtigung erteilt, kann Ihre Kennziffer erst nach dem 1.7.2008 eingesetzt werden.

Ob der Einzug auch bei anderen Mahngerichten erfolgt, hängt davon ab, ob bei dem anderen Mahngericht Einzugsermächtigungen anderer Bundesländer akzeptiert werden. Sie können jedoch die Einzugsermächtigung ausdrücklich bundesweit erteilen.

Sofern nicht das unter 7. angegebene Konto benutzt wird, tragen Sie bitte hier eine andere Bankverbindung ein.

- 9 Sie können hier eine Versandanschrift eintragen, an welche die automatisiert erstellte Post übermittelt wird. Nicht-automatisiert erstellte Schriftstücke oder Schreiben des Prozessgerichts nach Abgabe sind hiervon nicht betroffen.

Die Versandanschrift wird in Mahn- und Vollstreckungsbescheiden nicht angegeben, sondern ausschließlich für die Korrespondenz des Gerichts genutzt.